

8. Europaministerkonferenz in Passau

01./02.09.1994

Beschluß

TOP 4: Bilanz der Programme PHARE und TACIS

1. Die Europaminister und -senatoren der Länder nehmen Kenntnis vom Bericht des Landes Baden-Württemberg sowie von den Berichten des Bundesministeriums für Wirtschaft vom 23. Juni und 16. August 1994.
2. Die Europaminister und -senatoren bitten die Bundesregierung unter Beteiligung der bestehenden Gruppe der Koordinatoren für die Hilfen für MOE-Staaten und die NUS, in einem weiteren Bericht insbesondere folgende Punkte zu vertiefen:
 - Stellungnahme zur Kritik an den Programmen durch den Europäischen Rechnungshof und das Europäische Parlament;
 - Dezentralisierung der Programmabwicklung;
 - künftige Planungen zur Programmabwicklung auf europäischer Ebene.
3. Die Europaminister und -senatoren begrüßen, daß die Bundesregierung sich für die Förderung von Städtepartnerschaften im Rahmen der Programme PHARE und TACIS eingesetzt hat. Die geringen Mittel, die bislang hierfür zur Verfügung stehen, reichen aber bei weitem nicht aus, um den Regionen und Kommunen einen größeren Stellenwert bei der Durchführung von Projekten der Programme PHARE und TACIS zu gewähren. Sie fordern die Bundesregierung mit Nachdruck auf, sich dafür einzusetzen, daß die Fördermöglichkeiten für Städte- und Regionalpartnerschaften im Rahmen dieser Programme ausgeweitet und die Verfahren bei der Beantragung und der Abwicklung dieser Programme vereinfacht werden.
4. Die Europaminister und -senatoren wenden sich entscheidend gegen die bisher bekanntgewordenen Planungen der Europäischen Kommission, sich bei der Umsetzung des TACIS-Programmes auf Großprojekte konzentrieren und die Arbeit auf ein bis zwei Spra-

chen beschränken zu wollen. Sie fordern die Europäische Kommission auf, entsprechend ihrer Politik für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) die Voraussetzungen zu schaffen, daß diese sich angemessen an den Programmen PHARE und TACIS beteiligen können. Ziel müssen für die Bevölkerung in den Staaten Mittel- und Osteuropas unmittelbar wirksame Verbesserungen sein. Die Europaminister und -senatoren halten den deutschen Anteil an den PHARE-/TACIS-Mitteln für unbefriedigend und fordern die Bundesregierung auf, die bereits unternommenen Schritte zur Stärkung der Beteiligung deutscher Unternehmen weiter zu investieren.

5. Die Europaminister und -senatoren sprechen sich dafür aus, daß in Zusammenarbeit mit interregionalen Verbänden und Partnerregionen eine Konzeption für eine stärkere Dezentralisierung der Programmabwicklung erarbeitet wird.